



Pressemitteilung

Park2City: Eine Premiere in der Schweiz – der kombinierte Kauf P+R / öV

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) haben in Zusammenarbeit mit der Freiburger TCS-Sektion eine neue Einkaufsfunktionalität zur Kombination von P+R und öV entwickelt. Das innovative Angebot richtet sich an Autofahrende, die in der Region Freiburg verkehren. Park2City ist auf der mobilen TCS-App erhältlich und ermöglicht es den Nutzerinnen und Nutzern, mit nur einem Schritt auf ihrem Smartphone zugleich einen Parkplatz zu reservieren und eine Frimobil-Tageskarte zu lösen. Das 12-monatige Pilotprojekt wird in sieben Parkhäusern der Region Freiburg umgesetzt.

Die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs und der damit verbundenen Belästigungen in der Stadt ist allen Akteuren und Akteurinnen der Mobilität und der Politik ein Anliegen. In Zusammenarbeit mit der Freiburger Sektion des TCS haben die TPF eine neue Einkaufsfunktionalität zur Kombination von P+R und öV entwickelt. Das innovative Angebot, das sich an Autofahrende richtet, ist eine Premiere in der Schweiz. Ab Beginn am 5. Oktober 2022 ermöglicht es einen unkomplizierten Übergang vom Auto zum öffentlichen Verkehr. Durch die kombinierte Einkaufsfunktionalität wird die Verkehrsverlagerung zugunsten des öffentlichen Verkehrs für Autofahrende erleichtert und die Nutzung des öffentlichen Verkehrsangebots gefördert.

Konkret können Autofahrende, die sich in die Agglomeration Freiburg begeben, in der TCS-App im selben Schritt ihren Parkplatz reservieren und eine Frimobil-Tageskarte kaufen, um mit dem öffentlichen Verkehr ins Stadtzentrum zu fahren. Der Vorgang ist schnell, vollständig digital und der Preis des Parkplatzes ist im Angebot inbegriffen. Sieben Parkhäuser in der Region Freiburg sind in der mobilen App des TCS aufgeführt. Es handelt sich um die Standorte Belfaux-Village, Belfaux SBB, Courtepin, Marly Corbaroche, Rosé, Düdingen und Grolley.

Das Pilotprojekt wurde durch die Finanzierung der Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität (KOMO) ermöglicht. Dieses nationale Koordinationsorgan unterstützt und finanziert innovative Ansätze und Projekte für zukunftsfähige Mobilitätslösungen, die umwelt- und ressourcenschonende sowie bewegungsfreundliche Fortbewegungsarten stärken. Der TCS hat diese Funktionalität in das Park&Pay-Modul seiner App integriert. Auch die Agglomeration Freiburg und die SBB beteiligen sich am Projekt, indem sie Parkplätze zur Verfügung stellen. Die technologische Integration wurde vom Unternehmen routeRANK aus Lausanne vorgenommen, das eine Führungsposition im Bereich intelligente Mobilität und Reiseplanung einnimmt.

Das Angebot steht 12 Monate lang zur Verfügung. In dieser Zeit werden Daten über die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer sowie über die Nutzung des Angebots gesammelt. Fällt die Bilanz positiv aus, könnte das Projekt anschliessend auf kantonaler oder nationaler Ebene weiterentwickelt werden.

Givisiez, 5. Oktober 2022



Der TCS ist mit fast 1,5 Millionen Mitgliedern der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Seit mehr als einem Jahrhundert engagiert er sich mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe beschäftigt über 1200 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.